

Pannestreifen als Überholspur

ST. GALLEN. Ein 23-jähriger Autofahrer hat am Mittwoch nach einer halsbrecherischen Fahrt auf der A1 Höhe Neudorf einen Unfall verursacht. Dabei wurden drei Personen verletzt. Der Mann überholte zwei Autos rechts

auf dem Pannestreifen. Als er auf die Fahrbahn zurückschwenkte, prallte er ins Heck eines weiteren Fahrzeugs. Die Polizei stellte fest, dass der Mann stark ange-trunken war. Sein Fahrausweis wurde eingezogen.

Kanton St. Gallen: Rekordüberschuss

ST. GALLEN. Die St. Galler Staatsrechnung 2008 schliesst mit einem Überschuss von fast 312 Millionen Franken ab. Dazu haben höhere Steuererträge und die Nachzahlungen des Bundes wegen Fehlberechnungen beim Finanzausgleich geführt. Der Kanton will mit dem Geld das Eigenkapital erhöhen, um auch bei schlechter Konjunktur ein Polster zu haben. Die Parteien sind sich uneinig, was mit dem Geld passieren

soll. Die SP St. Gallen fordert, das Geld sofort wieder zu investieren, um die Wirtschaftslage zu verbessern. «Es braucht nun sofort finanzielle Mittel, um Arbeitsplätze zu sichern», so Parteipräsidentin Claudia Friedl. Die SVP will jedoch Forderungen nach Mehrausgaben von linker Seite vehement bekämpfen. Auch die CVP warnt in ihrem Communiqué davor, «über-hastete» Konjunkturpakete zu lancieren. rac

Ticketpapier gefunden – SBB-Abos gefälscht

ARBON. Ein heute 23-Jähriger fand zwei Rollen unbedrucktes SBB-Billettpapier. Um dieses zu Geld zu machen, bedruckte er die Tickets und verkaufte sie.

Über zwei Jahre lang verhö-kerte ein junger Mann gefälschte Billette. Der heute 23-Jährige musste sich gestern zusammen mit einer Mit-helferin vor dem Arboner Gericht verantworten.

Im Herbst 2005 hatte der Angeklagte in der Region Rorschach-St. Magrethen zwei Rollen unbedrucktes SBB-Billettpapier gefunden. Zu Hause entwickelte er damit



Eine Rolle SBB-Ticketpapier.

das nahezu perfekt gefälschte Billett. «Ich dachte, dass es schade wäre, wenn ich die Rolle nicht nutzen würde», so der Angeklagte. Am einfachsten war es für ihn, Monats-abos des Tarifverbundes Ostwind zu fälschen. Zwischen 64 und 67 gefälschte Abos hat

er für 20 statt teils bis zu 195 Franken Originalpreis verkauft. Auch eine Bekannte aus Arbon half ihm beim Verkauf.

Der Schwindel flog erst im Juli 2007 auf, als ein Kontrolleur ein Billett genauer unter die Lupe nahm. Insgesamt mussten sich gestern aber neun Personen wegen mehrfacher Urkundenfälschung und Betrugs verantworten. Die beiden Hauptangeklagten gestanden die Tat ein und zeigten Reue.

Der Fälscher erhielt eine bedingte Geldstrafe von 20000 Franken und 1500 Fr. Busse, seine Mit Helferin 10000 und 1000 Fr. **Marlene Kovacs**



Geschäftsführer Kevin Staffa mit seiner «rechten Hand» Fabienne Wolfschläger. tob

Rock Story: Zehn Tonnen Stahl für eine neue Bar

ST. GALLEN. An der Augustiner-gasse 26 in St. Gallen entsteht das Lokal Rock Story. Der Name sei Programm, sagt Geschäftsführer

Kevin Staffa: «Wir wollen vor allem die Heavy-Metal-Fee-ling vermitteln auch das Interieur. Die Wände, Ablagen und

die Bar sind komplett mit Stahl eingekleidet: «Insgesamt sind zehn Tonnen Stahl verbaut», so Staffa. Eröffnung ist am 3. April.

Breitfeld: Bald weniger Lärm

ST. GALLEN. Am 300-Meter-Schiessstand Breitfeld werden in den nächsten Tagen Messungen mit zwei verschiedenen Lärmschutzsystemen durchgeführt. Ziel ist es, den Schiesslärm in der Umgebung zu minimieren.

Die Ergebnisse der Tests sollen ab Juli nach eingehender Prüfung in bauliche Massnahmen umgesetzt werden. Die Anliegen der Schützen würden berücksichtigt, Vorrang habe aber die Lärmreduktion, so die Regierung.

Espenblock

Forte will zurück zum Kampf

ST. GALLEN. Am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr trifft der FC St. Gallen zu Hause auf den FC Wohlen. Der FC SG steht nach der Cupniederlage gegen Sion und

dem Remis gegen La Chaux-de-Fonds unter Zugzwang. «Wir müssen unseren Vorsprung wahren und drei Punkte einfahren», so Trainer Uli Forte. Er fordert von seinen Spielern «Kampf und Leidenschaft über 90

